



**) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. **) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

Kernobst & Steinobst

Wurzelschossler: Maßnahmen mit glyphosathaltigen Präparaten werden im Kernobst gegen bis maximal Ende Juni empfohlen. Im Steinobst können nach Anfang Juni Schäden auftreten, wenn Wurzelschossler durch Glyphosat getroffen werden. Generell sollte die Bekämpfung bei einer Höhe der Bodentriebe von 20 – 25 cm durchgeführt werden. Bei Anwendung eines pelargonsäurehaltigen Präparats sollten sie max. 15 cm hoch sein. Die vorgeschriebenen Anwendungszeitpunkte des jeweiligen Glyphosatpräparats und folgende Auflage beachten: bei Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Beh. mit diesem und anderen glyphosathaltigen Präparaten die Summe von 2,9 kg/ha Wirkstoff überschreitet.

Steinobst Für Großmarktanlieferer gelten 4 Wirkstoffe ab Blühende.

Monilia-Fruchtfäule Kirschen, Zwetschgen, Pfirsich:

Kirschen: Für Großmarkt-Tafelkirschen wird Signum 0,25 l* (max. 3 x, firmenseits max. 2 x, zwei Wirkstoffe!), WZ 7 Tage, mit NW auf Blattbräune, Kirschenschorf und Sprühflecken) empfohlen. Außerdem möglich ist Luna Experience 0,2 l* (max. 2 x, zwei Wirkstoffe, WZ 7 Tage, NW auf Sprühflecken und Kirschenschorf), Switch 0,2 kg* (max. 2 x, 2 Wirkstoffe! WZ 14 Tage), Systhane 20 EW 0,225 l* (max. 2 x, WZ 21 Tage) und Teldor 0,5 kg* (max. 3 x, WZ 3 Tage).

Zwetschgen: Luna Experience 0,2 l* (2 Wirkstoffe, max. 2 x, WZ 7 Tage), Switch 0,3 kg* (max. 2 x, WZ 14 Tage), Systhane 20 EW 0,225 l* (max. 2 x, WZ 7 Tage), Teldor 0,5 kg* (max. 3 x, WZ 3 Tage), Signum 0,25 kg* (max. 3 x, WZ 7 Tage).

Pfirsich: Luna Experience 0,2 l* (2 Wirkstoffe, max. 2 x, WZ 7 Tage), Switch 0,3 kg* (max. 2 x, WZ 14 Tage), Systhane 20 EW 0,225 l* (max. 2 x, WZ 14 Tage), Teldor 0,5 kg* (max. 3 x, WZ 3 Tage), Signum 0,25 kg* (max. 3 x, WZ 7 Tage).

Aprikosen: Luna Experience 0,2 l* (2 Wirkstoffe, max. 1 x, WZ 7 Tage), Teldor 0,5 kg* (max. 3 x, WZ 3 Tage), Signum 0,25 kg* (max. 3 x, WZ 7 Tage).

Aktuelle Situation Fruchtliegen

Kirschessigfliege:

Tafelkirschen Die Stichproben von dieser Woche ergaben an hell- und dunkelroten, behandelten Kirschen einen geringen Prozentsatz an Eiablage, meist waren die Proben in gepflegten Spindelanlagen befallsfrei. An unbehandelten, einzeln stehenden Hochstämmen in typischen Befallslagen ist seit der kleinen „Pause“ von letzter Woche ein mäßiger Anstieg der Eiablage zu sehen. Aufgrund der kommenden kühleren und unbeständigen Witterung wird empfohlen, die Bekämpfung nun stärker auf die Kirschessigfliege

Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

einzustellen. Spintor ist Essigfliegenspezialist, Exirel hat auf Essig- und Fruchtfliegen Wirkung, Mospilan hat eine Nebenwirkung auf Essigfliegen. Hinweise zu Aufwandmengen siehe WD Nr. 33.

Industrie- und Brennkirschen In hellrot färbenden, gemulchten und behandelten Anlagen wurde in den Stichproben von dieser Woche keine frische Eiablage festgestellt. In dunkelrot färbenden Anlagen wurde eine Befallshäufigkeit von ca. 20 % festgestellt. Da auch die Kirschfruchtfliege noch aktiv ist, kann eine Beh. mit Exirel gegen Essig- und Fruchtfliege sinnvoll sein (WZ 7 Tage). Bei Karate die Nützlingschädigung sowie das Temperaturoptimum zw. 5 – 23 °C beachten (bei hohen Temp + UV-Einstrahlung erfolgt ein schneller Abbau u. die Insekten können den Wirkstoffe verstoffwechseln).



Kirschfruchtfliege an Schüttelkirschen, Huttingen, 19.6.2019, Zabaschus

Kirschfruchtfliege: Der Flug hält weiterhin an, die Fangraten sind gleichbleibend hoch. Die Fliegen sind teilweise gut in den Anlagen zu beobachten. Die Eiablage findet auf gelben und reifen Früchten statt. An unbeh. Hochstämmen wurde letzte Woche ein Larvenbesatz von 26 % festgestellt. Es wird an die Beh. mit Mospilan SG 0,125 kg* (mit Nebenwirkung auf Kirschessigfliege, max. 2 x, B4, in Kombination mit Azolfungiziden wie Score, Systhane, Luna Experience B1 ! – bienengefährlich!, WZ 7 Tage, mit Blattlauswirkung) oder Exirel 0,375 l* (WZ 7 Tage, max. 2 x, B1!, max. 1 l/ha, mit Wirkung auf Kirschessigfliege) erinnert.

Bis Samstag ist eine unbeständige Witterung mit Gewittern und teils starken Niederschlägen prognostiziert. Dies bei der Planung der Beh. beachten! Bei Niederschlagsmengen > 20 l ist die Wirkung bei vielen Präparaten verloren. Es kann außerdem das Köderverfahren mit Mospilan 25 g + 1 l combi protec (in 20 l Wasser/ha, WZ 7 Tage; oder combi protec in Kombination mit Spintor 5 ml + 1 l c. p. in 20 l Wasser gegen Kirschessigfliege, WZ 5 Tage) als Streifenbeh. einseitig in die Krone eingesetzt werden.

Zulassungssituation

Karate Zeon (λ -Cyhalothrin) gegen **Kirschessigfliege** in Himbeerartigem Beerenobst (15.6. – 12.10.2019), Johannisbeere, Heidelbeerarten und Holunder (13.6. – 10.10.2019). Nach Befall und Warndienstaufruf, Fruchtentwicklung bis Reife, Aufwand 0,0375 l/ha in max. 1.000 l Wasser/ha, max. 0,075 l/ha bei zwei Beh., max. 2 x im Abstand von drei Tagen, WZ 3 Tage.

Veranstaltungen & Neuigkeiten

Rundgang Tafelkirschen im Lehr- und Versuchsgarten Freiburg-Opfingen Freitag 21. Juni 2019, 17:00 Uhr

Verkostung, Sorten im Anbau und Diskussion über spezielle Eigenschaften

Sorten im Anbau: Süßkirschen 63 (mit Neuzüchtungen aus Italien, Tschechien, Ungarn, Kalifornien und Deutschland) und Sauerkirschen 14 (mit Neuzüchtungen aus Deutschland), Diskussion mit Stefanie Lapcik und Walter Schüssele, Lehr- und Versuchsgarten für Obstbau; Elke Zabaschus, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und Hubert Schneider, OGS Südbaden

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.